



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0532/2024/2		Datum: 20.11.2024			
Dezernat 4					
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung			Az.:	
Betreff:					
Tag der Städtebauförderung 2025					
Gremienweg:					
13.12.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
02.12.2024	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

1. Der Stadtrat beschließt die bundesweite Auftaktveranstaltung des Tags der Städtebauförderung am 10. Mai 2025 im Fördergebiet Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf durchzuführen.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Leistungen für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung durch eine Eventagentur.

Begründung:

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund und findet seit 2015 jährlich statt. Der Aktionstag zeigt nicht nur die Erfolge, die Bund, Länder und Kommunen gemeinsam für lebenswerte Städte erzielen. Er lädt die Menschen auch dazu ein, Ideen einzubringen und sich für die Entwicklung der eigenen Umgebung zu engagieren. Das stärkt das Miteinander im Quartier und steigert die Identifikation mit den umgesetzten Projekten. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist deshalb auch ein zentraler Bestandteil der Städtebauförderung.

Die Bundesministerin Frau Geywitz hat sich für die nächste Auftaktveranstaltung zum Tag der Städtebauförderung am 10. Mai 2025 für unser Fördergebiet Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf als Veranstaltungsort entschieden.

Koblenz ist damit nicht nur als Hauptort für den Tag der Städtebauförderung ausgewählt, sondern es ist gleichzeitig auch noch 10-jähriges Jubiläum, so dass ein aufwendiges und interessantes Angebot konzipiert werden kann, das nicht nur im Quartier, sondern stadt- /bzw. landesweit von Interesse sein wird.

Als Veranstaltungsbereich ist das Gebiet um den neu entstehenden Grünen Boulevard entlang der Max-Bär-Straße mit Gemeinschaftszentrum, Kita Pustebume, Kinderhort Im Kreuzchen und Bolzplatz vorgesehen.

Es wird ein Tagesprogramm unter Beteiligung der Bundesministerin, des Ministerpräsidenten RLP und des Innenministers RLP erstellt werden, welches mit der finanziellen Unterstützung des Bundes und Landes durch die Stadt Koblenz ausgerichtet wird.

Es wird ein Quartiersfest mit Bühne und einem bunten Veranstaltungsprogramm durch die Vielzahl an Institutionen und Vereinen, Gruppen und Bürger entwickelt werden, welches aufzeigen soll, was gemeinsam erfolgreich geschaffen wurde, wie sich das Quartier verändert hat, was noch kommt und welchen Mehrwert und Erfolge man durch den Einsatz der Städtebauförderung bewirken kann.

Seitens des Bundes wird die Veranstaltung durch die Agentur EINSATEAM begleitet, die insbesondere die Organisation auf Bundesebene übernimmt und bei der Rahmenkommunikation und Bespielung von Social Media unterstützt sowie die Erstellung eines Videos zu diesem Tag übernimmt.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung ist zur Unterstützung der Stadt die Ausschreibung einer Agentur zur Event-Vorbereitung und -Durchführung notwendig.

Insbesondere für die Festlegung der Veranstaltungskonzeption mit Bund und Land, die Organisation und Koordination sämtlicher Beteiligter, das Kommunikationskonzept, Sicherheits- und Ordnungskonzept, rechtliche Absicherung, Veranstaltungsdurchführung, die Aufstellung eines Finanzierungsplans sowie die Nachbereitung ist eine personelle Unterstützung unabdingbar. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung des Quartiersfestes sieht wie folgt aus:

Als Basis der Ermittlung des Kostenaufwandes wurde sich an bisherigen Ausrichterkommunen orientiert, da das eigentliche Finanzierungskonzept erst noch aufgestellt werden muss.

Es wird deshalb von einem Gesamtvolumen von ca. 130.000 Euro ausgegangen.

- Davon übernimmt der Bund 25.000 Euro.
- Da die Veranstaltung Bestandteil der Gesamtmaßnahme des Städtebaufördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist, werden die förderfähigen Kosten mit 90% gefördert. Es ist davon auszugehen, dass ein Teil der Kosten, wie Verpflegung der Minister nicht förderfähig ist. Deshalb wird ein Ansatz von rund 70.000 Euro als Landesförderung erwartet. Hingegen sind Kostenpositionen wie Organisation, Veranstaltungsmanagement durch Externe, Öffentlichkeitsarbeit, Personaleinsatz für Bühnen und Rahmenprogramm etc. förderfähig.
- Gleichzeitig werden bereits die ortsansässigen Vereine, Institutionen und Engagierten im Gebiet einbezogen, dass ein großer Teil des Programms und auch hinsichtlich vorhandener Infrastruktur, Mobiliar etc. mit eingebunden wird, um so viele Helfer und eine Kostenreduzierung erreichen zu können.

Im Haushalt sind deshalb einmalig für 2025 130.000 € als Ausgaben und 95.000 Euro als Einnahmen im Produkt 5111 des Teilhaushalts 10 (Zeile 12) zu veranschlagen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine

Historie:

ASM 08.10.2024 ohne Beschlussempfehlung

HUFA 04.11.2024 vertagt

HUFA 19.11.2024 vertagt